

Biotop- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV

S Stillgewässer

S122 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

A Äcker / Felder

A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne Segetalvegetation
A2 Ackerbrachen

G Grünland

G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GU651L Artenreiches Extensivgrünland (LRT 6510)
G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G4 Trit- und Parkrasen
G313 Sandmagerrasen (aus Ackerbrachen hervorgegangen - kein § 30-Status)

K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte

O Vegetationsfrei/ -arme Standorte

O6 / O7 Abbaufläche und Bauflächen

B Feldgehölze, Hecken, gebüsche, Gehölzkulturen

B112 Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken
B312 Einzelbäume mit einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B431/432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge bzw. mittlere Ausbildung
B531 Kurzumtriebsplantage, strukturmäig

P Freiflächen des Siedlungsbereichs

P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche
P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren

V Verkehrsfläche

V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31 / V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt bzw. befestigt
V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Habitate und Artnachweise

- Habitatbäume mit Fledermausquartieren, dauerhaften Niststätten und Strukturen für Totholzkäfer
- Reviermittelpunkte planungsrelevanter Vogelarten
- FI = Feldlerche
- Re = Rebhuhn
- Nachweise Zauneidechsen
- Lebensstätte Zauneidechse
- ehemalige Lebensstätte Zauneidechse (Kurzumtriebsplantage wurde in Acker umgewandelt, so dass keine Eignung mehr vorliegt)
- ◆ Ameisenhaufen der Wiesen-Waldameise

Konfliktbereiche - vollständige Flächeninanspruchnahme

■ Antragsfläche - Erweiterung Planfeststellung

— Abbaufläche - Erweiterung Planfeststellung

■ Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis

— innerbetrieblicher Fahrweg - Planung

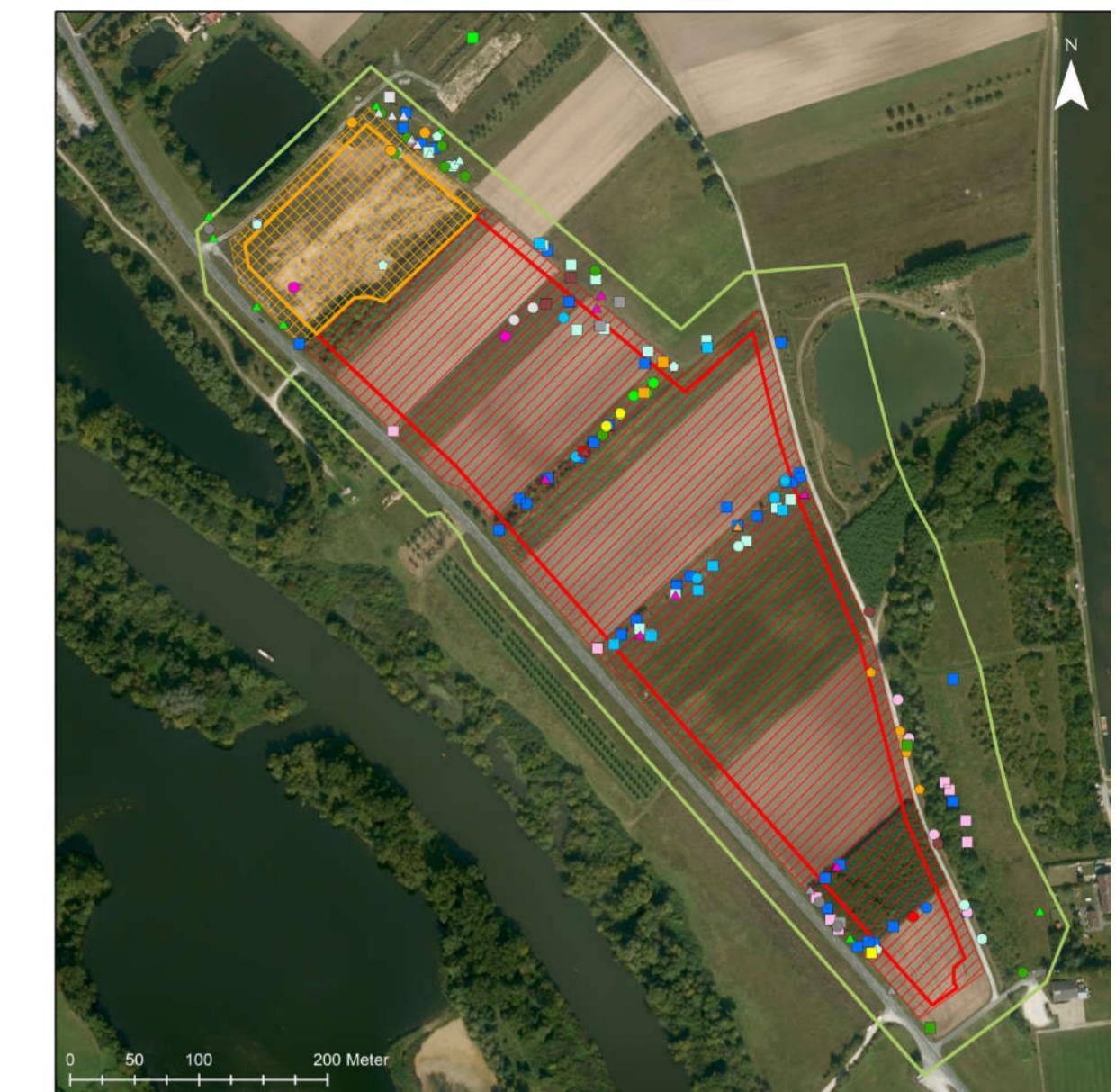
■ Betriebsfläche mit Zufahrt

Sonstige Signaturen

■ Amtlich kartierte Biotope - landesweite Biotopkartierung

■ Außengrenze Natura 2000-Gebiete

Naturschutzrelevante Pflanzenarten



Naturschutzrelevante Pflanzen	
● Aira canophyllea	● Corynephorus canescens
■ Ajuga genevensis	▲ Diandrus carthusianorum
▲ Anchusa officinalis	● Eryngium campestre
● Aquilegia vulgaris	■ Filago arvensis
■ Armeria elongata	▲ Holosteum umbellatum
▲ Asparagus officinalis	○ Jasione montana
● Berteroa incana	■ Lathyrus aphaca
■ Bromus arvensis	■ Medicago minima
● Campanula patula	● Myosotis ramosissima
■ Carex praecox	■ Myosotis stricta
● Ceratium brachypetalum	● Onopordum acanthium
■ Ceratium pallens	■ Petrorhagia prolifera
■ Ceratium pallens	■ Petrorhagia prolifera

Rahmenbetriebsplanflächen	
■ Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis	● Papaver agnemon
■ Abbaufeld Bestandsgenehmigung Landkreis	■ Papaver dubium
■ Antragsfläche / Eingriffsfläche Erweiterung	■ Tragopogon pratensis
■ Abbaufeld geplante Erweiterung	■ Vicia lathyroides
■ Untersuchungsraum Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt	▲ Vicia lathyroides
■ Untersuchungsraum Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt	● Vulpia myuros

FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft

Winterhäuser Str. 93
97084 Würzburg
Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
e-mail: umweltbuero@fabion.de

■ Antragstellerin: Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH	20.02.2023, ergänzt / überarbeitet 18.12.2024
Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg	

Planfeststellungsverfahren Kiessand Sommerach

bearbeitet: C. Rein
gezeichnet: C. Rein
Maßstab 1 : 2.000

Karte 1: Bestands- und Konfliktplan

Kartengrundlage: Orthofoto - Geodaten der Bayerische Vermessungsverwaltung